

Auslandssemester (online) in St. Petersburg/Russland an der St. Petersburg State University of Economics (UNECON)

Mein Wintersemester an der Unecon ging offiziell vom 01.09.2020-31.01.2021. Leider konnte man seit März 2020 bedingt durch Corona nicht mehr nach Russland einreisen. Bis zum Schluss habe ich gehofft sowie der Direktor der Unecon, dass sich etwas ändern wird. Die Grenzen blieben leider das ganze Semester geschlossen. Um kein Semester zu verlieren, gab die Unecon uns die Chance, das Semester online zu absolvieren. Im Vorfeld hatten wir die Möglichkeit zwischen zwei Fachrichtungen zu wählen. „Russische Sprache und Kultur“ oder „Russische Wirtschaft“. Ich habe mich für das Erste entschieden. Zu meinen Fächern gehörten „Corporate Sustainability and Responsibility“, „Hospitality Management“, „Russian Language“, „Russian Literature“ und „Russian Modern Culture“. Überwiegend erhält man pro Kurs 3 ECTS Punkte. Wählt man Russian Language, hat man die Wahl zwischen 3, 6 und 10 ECTS, je länger man an dem Kurs teilnimmt, desto mehr ECTS erhält man und desto mehr schriftliche Aufgaben muss man im Laufe des Semesters bearbeiten.

Die Organisation des Online-Semesters lief einwandfrei. Die Universität hat auf Facebook eine Gruppe errichtet, wo alle Auslandsstudenten beitreten konnten. Dort konnten wir uns austauschen und alle Informationen, wie Stundenplan, Uhrzeiten oder sonstige Veränderungen wurden dort gepostet, so war man immer auf dem neusten Stand. Meine Kurse waren glücklicherweise über das ganze Semester verteilt. Abgesehen vom Russischunterricht gingen alle Kurse ca. 3 Wochen und dann mussten wir entweder eine Klausur und Hausarbeit schreiben oder eine Präsentation halten. Im Russischunterricht hatte man sogar eine mündliche Prüfung. Alle Kurse gingen über Zoom. Außer ein paar Internet-Problemen lief das gut. Fast täglich, auch samstags hatte ich um 9 Uhr für 3-4 Stunden Russischunterricht und nachmittags einen anderen Kurs. Dazwischen musste ich immer Hausaufgaben oder Präsentationen machen, die am nächsten Tag überprüft worden. Die Professorinnen waren sehr nett und obwohl es nicht wenig Aufwand war hat es sehr viel Spaß gemacht. Mit meinen Kommilitonen habe ich mich virtuell auch ganz gut verstanden. Wenn man Fragen hatte, konnte man sich immer an jemanden wenden. Schade, dass wir uns nicht im realen Leben kennenlernen konnten. Trotz der Umstände würde ich jedem ein Auslandssemester in St. Petersburg empfehlen. Denn wenn mein Online-Semester schon so

gut war, wäre es vor Ort wahrscheinlich noch viel besser und aufregender gewesen. Sobald die Möglichkeit besteht, werde ich auf jeden Fall nach St. Petersburg reisen.